

Frauengruppe LOKALE AGENDA 21 Verein LEBENSWERTES SÜLZTAL



Rösrath, den 23. Okt. 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Stadtrats,
sehr geehrter Herr Herrmann,

Es ist der ausdrückliche Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger, in Stadtplanung und Stadtentwicklung mit Ideen und Vorschlägen stärker einbezogen zu werden. Auf der Auftaktveranstaltung am 20.10.14 wurden folgende Forderungen erhoben, die wir deshalb an sie richten:

Es geht um die gemeinsame Entwicklung von **Visionen für Rösrath** mit offensiver **Bürgerbeteiligung**: Wie soll sich die Stadt entwickeln? Dafür bietet sich die Einrichtung eines **Runden Tisches** an: Lernend von den Erfahrungen anderer Kommunen können dort solche Themen diskutiert und Empfehlungen ausgesprochen werden:

- **Leitbildentwicklung** für Rösrath
- Aktualisierung des Flächennutzungsplans
- Leitlinien für wichtige Handlungsbereiche (z.B. Antworten auf demografischen Wandel, Mobilitätsstrategien inkl. Radverkehrskonzept, Gestaltungsrichtlinien, Berufung eines Gestaltungsbeirates etc.).

Für die Stadtteile Rösrath, Forsbach und Hoffnungsthal sollten **Ortsbegehungen** durchgeführt werden, um auf dieser Basis in der Diskussion mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Vereinen wie dem Geschichtsverein **ortstypische Ensembles** zu identifizieren und daraus Erhaltungs- bzw. Gestaltungsatzungen abzuleiten.

Bei geplanten Bauvorhaben, die für das Ortsbild, die Ortsentwicklung und den Naturschutz relevant sind - sollten **Bürgerbesichtigungen** angeboten werden - und zwar vor den Beschlüssen im Bau- und Planungsausschuss. Beispiele hierfür sind der BP 114 „Rösrath-Mitte Bitze“, BP 112 „Am Waldhang“, geplanter Neubau von 3 EFH und Abbruch des Bestandsgebäudes Lügghauser Str. 117 (ehemalige Pizzeria Bergsegen), Bebauung Sülzbogen, Rösrath betreffende Teile der Agger-Sülz-Runde mit geplanten/fehlenden Brücken.

Am 20.10. haben sich 28 Bürger und Bürgerinnen zur aktiven Mitarbeit am Erscheinungsbild der Stadt Rösrath bereit erklärt, weitere nachträglich. Politik und Verwaltung sollten dies als eine Chance betrachten, neue Ideen und Argumente zu erfahren und die Identifikation der Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Stadt zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

für die Gruppe
Hannelore zu Stolberg

Verein Lebenswertes Sülztal
Klaus Hasbron-Blume

Post für Agenda21:

Hannelore zu Stolberg, Am Tor 8, Susanne Held, An der Föche 21a, 51503 Rösrath

Post für Verein Lebenswertes Sülztal:

Verein Lebenswertes Sülztal e.V., Postfach 1409, 51495 Rösrath